

LIEBE LESER



Diesmal kommt Ihnen das Kirmes-Magazin als ziemlich sportliche Nummer ins Haus. Bundesliga-Aufstieg, Rheinland-Pfalz-Meister, Gaumeister, Stadtmeister stehen als Erfolge von Horschheims Athleten zu Buche. Diese positive Bilanz schien der Redaktion eine besondere Würdigung wert. Wenn die Fülle guter Leistungen ein Versprechen auf die Zukunft darstellt, wird die neue Sporthalle noch manches „Großereignis“ erleben.

Übrigens Sporthalle: Nur zu gern hätten wir in dieser Ausgabe eine Bildreportage von den Einweihungsfeierlichkeiten gebracht. Schließlich waren als Termine zunächst Weihnachten, dann das Frühjahr im Gespräch. Aber unser Optimismus (und vielleicht auch Ihre Hoffnungen) wurden wieder mal enttäuscht. Nach letzten Informationen soll die offizielle Freigabe der Halle durch den zuständigen Minister (welche Ehre!) am 13. 9. 81 erfolgen. Offen gesagt: Diese Verschiebungen sind mir rätselhaft. Aber irgendwie paßt das Terminroulett zu dem Schneckenbauprojekt Sporthalle, bei dem sich eindeutig die Kosten am schnellsten bewegen . . . Andererseits gilt Vorfreude als die schönste Freude. Freuen wir uns also weiter . . .

Wenig erfreulich war ein Zwischenfall bei der ansonsten gut gelungenen Mendelssohnpark-Kirmes im vergangenen Jahr. Wegen eines Mißverständnisses gerieten an einem der Stände Vietnamesen und Standbedienung handgreiflich aneinander. (Das Kirmes-Magazin berichtete 1980 ausführlich über die vietnamesischen Flüchtlinge in Horschheim.) Integration läßt sich weder herbeireden noch -schreiben, am wenigsten aber herbeiprügeln. Der lange Marsch auf dem Weg zu mehr Verständnis füreinander setzt auf beiden Seiten Geduld und Einfühlungsvermögen voraus.

Die vorjährige Nummer unseres Magazins fand reißenden Absatz. 1040 Stück wurden verkauft. Trotzdem blieb unter dem Strich kein Gewinn. Die Teuerungswelle rollt unaufhaltsam und wird unser Blatt diesmal sicherlich überrollen. Durch Abstriche bei der Qualität von Aufmachung und Ausstattung könnten natürlich die Kosten etwas verringert werden. Fragt sich nur, ob wir Ihnen, liebe Leser, das zuzumuten sollen. Vielleicht sagen bzw. schreiben Sie uns mal Ihre Meinung zu diesem Problem und zum Kirmes-Magazin überhaupt.

Vier neue Schreiber verstärken in dieser Ausgabe das Redaktionsteam: Hans-Peter Wüst, Hauptschullehrer und Organist an St. Maximin, berichtet als kompetenter Fachmann über die Horschheimer Orgel. Dr. Paul Jung, Professor an der EWH Koblenz, erinnert an Ed Meid, den verstorbenen ehemaligen Kaplan in Horschheim. Wolfgang Sackenheim, Schriftsetzer beim Mittelrheinverlag, läßt uns an seiner außergewöhnlichen Reise um die Welt teilhaben. Über seine persönlichen Erfahrungen mit Schule und Kirmes schreibt der Vierte im Bunde, Ewald Fischbach. In seinem Steckbrief, den er gleich mitlieferte, heißt es: „E. F., Jahrgang 1911, — der heißeste Sommer des Jahrhunderts, Wasser knapp, jedoch ein Jahrhundertwein — Vereinsleben: Turner, Fußballer, Handballer, Leichtathletik, Schützenverein, DLRG. Nach Krieg und Gefangenschaft Rundfunkstätigkeit, Schwerpunkt Unterhaltung. Kabarett, Hörspiele (besonders Mundart), Fernsehen. Abteilungsleiter Honorare und Lizenzen. Nach der Pensionierung heute noch freier Mitarbeiter von SWF und Saarl. Rundfunk.“

Das Titelbild von Karl-Heinz Melters zeigt unseren Ort in ansichtskartenverdächtigter Perspektive. Selbst der noch immer nicht so reine Rhein kommt mit einem Blauschimmer sehr gut weg — ein richtig idyllisch-schönes Bild. . .

Eine ebensolche Kirmes wünscht Ihnen
Ihr

Hans-Jürgen Leichum

IMPRESSUM



Für diese Ausgabe griffen zur Feder:

Hans Feldkirchner
Ewald Fischbach
Karl Holl
Maritha
Holl-Biegmann
Joachim Hof
Dr. Paul Jung
Hans-Jürgen Leichum
Udo Liessem
Hans-Gerd Melters
Karl-Heinz Melters
Hans-Josef Schmidt
Robert Stoll
Wolfgang
Sackenheim
Hans-Peter Wüst

Die Fotos stammen von:

H. Eibel
J. Hof
H. G. Melters
K. H. Melters
Außerdem bedienen
wir uns aus einigen
Privatarchiven.

Herausgegeben

von der Kirmesgesell-
schaft St. Maximin
aus Anlaß der
Horschheimer Kirmes.

Gesamtleitung:
Hans-Jürgen Leichum

Druck:
Druckerei Voigt,
Pfaffendorf

Wir danken allen
Inserenten für
die freundliche
Unterstützung!

